Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 12

Artikel: Vertrag unterzeichnet
Autor: Breitenmoser, Urs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-737931

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vertrag unterzeichnet

Die Päpstliche Schweizergarde setzt ein neues Ausbildungskonzept für die künftigen Rekrutenschulen um, das in Zusammenarbeit mit der Tessiner Kantonspolizei erstellt wurde.

VON DER SCHWEIZERGARDE IN ROM BERICHTET SERGENTE URS BREITENMOSER

Die Kommandanten der beiden Korps, Oberst Christoph Graf (Schweizergarde) und Oberst Matteo Cocchi (Kantonspolizei Tessin), haben am 26. September 2016 im Gardequartier die Vereinbarung unterzeichnet.

Durch die Neustrukturierung der Rekrutenschule wird eine weitere Professionalisierung des traditionsreichen Korps der Schweizergarde angestrebt.

Staatsrat Norman Gobbi vertrat das Tessin, das das neue Ausbildungsangebot für die Schweizergarde koordiniert.

Die neu gestaltete Rekrutenschule besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden die Rekruten nach Rom fliegen, um sich den medizinischen Untersuchungen zu unterziehen. Für einen Monat werden sie danach eine Ausbildung bei der Tessiner Kantonspolizei absolvieren. Themen:

- Elemente Psychologie und Recht
- Brandbekämpfung
- lebensrettende Sofortmassnahmen
- Schiessausbildung
- persönliche Sicherheit
- taktisches Verhalten und Sport

Erfahrung und Fachwissen

Die Rekruten profitieren von der Erfahrung und vom Fachwissen verschiedener Experten. Nach dieser Ausbildung werden die Rekruten in den Vatikan zurückkehren und einen weiteren Monat im Quartier der Schweizergarde ausgebildet. Diese Ausbildung beinhaltet das Erwerben der notwendigen Orts- und Personenkenntnisse, der ersten Grundkenntnisse der italienischen Sprache sowie eine gardespezifisch-militärische Ausbildung und das Vermitteln der Schutzaufgaben.

Staatsrat Gobbi, Oberst Cocchi (Kantonspolizei Tessin), Oberst Graf (Schweizergarde).

110 Gardisten, seit 1506

Die Schweizergarde, bestehend aus 110 Gardisten, wurde 1506 von Julius II. gegründet. Sie zeichnet für den Schutz des Papstes verantwortlich, begleitet ihn auf seinen Auslandreisen und kontrolliert die Haupteingänge zur Vatikanstadt.

Bild: Schweizergarde

Vor der Tessinerfahne im Hof der Schweizergarde: die Vertreter des Kantons Tessin und der Päpstlichen Schweizergarde.